

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Textbaustelle - Texte sinnvoll zusammensetzen (22 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de





Textbaustelle – Texte sinnvoll zusammensetzen

Kompetenzen und Materialhinweise

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • aus Sprachmitteln einen Text zusammenstellen • Inhalte in eine logische Reihenfolge bringen • Formulierungen und Strukturierungen erkennen und zusammensetzen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • mit Sprachbausteinen sinnvoll umgehen • Textstrukturen entwickeln • Texte gestalten |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • bei der Textgestaltung mit anderen zusammenarbeiten • sprachliche Fähigkeiten wechselseitig einbringen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Sprachgefühl entwickeln • Textverständnis üben |
| Materialien: | <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblätter „Textbausteine“ (siehe S. 11 f. und Bonusmaterial) • alternativ: Text in Wort- oder Satzstreifen zerschnitten • Kuvert o.Ä. |

Beschreibung der Methode

Normalerweise lesen Schüler fertige Texte. Sie lesen sinnentnehmend und gestaltend. Dabei sind sie an die Endform des Textes gebunden; sie vollziehen nach. Ebenso handeln sie bei der **Textproduktion**. Bei einer Tafelanschrift tragen die Schüler meist mündlich dazu bei, während die Lehrkraft an der Tafel notiert. Oder die Schüler erhalten ein vorgefertigtes Arbeitsblatt und füllen Lücken mit Wörtern oder bisweilen auch mit kurzen Sätzen. Selten werden die Schüler in die Lage versetzt, einen Text zunächst zu erstellen. Meist erfolgt dies im Zuge der Sprachgestaltung beim Schüleraufsatz.

Mit der vorliegenden Methode soll ein **bereits bestehender Text wieder zusammengebaut** werden. Der Sinn dieses Vorgehens besteht darin, die Schüler vor die Aufgabe zu stellen, vorgegebene Sprachmittel zu einem sinnvollen Ganzen zusammenzufügen. Dies schärft den Umgang mit Textteilen und Sinnzusammenhängen, aber auch die Kenntnis von Textstrukturen.

Vorgehensweise

1. Die Lehrkraft gibt auf einem Arbeitsblatt die Textbruchstücke, Wörter oder Sätze vor.
2. Die Schüler versuchen, daraus einen sinnvollen Text zu erstellen.
3. Der erstellte Text wird gemeinsam besprochen und mit dem Ausgangstext verglichen. Die dabei gefundenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden reflektiert. Ziel ist nicht unbedingt die genaue Wiedergabe des Ausgangstextes, sondern die Überprüfung der individuellen Gestaltung auf Sinn und Aussage im Verhältnis zum Ausgangstext.

Diese Übung kann sowohl in **Einzelarbeit** als auch in der **Kleingruppe oder in Partnerarbeit** durchgeführt werden. Es entstehen dabei durchaus unterschiedliche Ergebnisse, die gemeinsam diskutiert und mit dem Ursprungstext verglichen werden können. Der Textumfang sollte zunächst sehr kurz und inhaltlich einfach gehalten sein. Erst mit zunehmender Übung können die Texte länger und anspruchsvoller werden.



Übungsbeispiele

- Eine von der Lehrkraft entworfene Tafelanschrift zum gerade erarbeiteten Thema wird nicht vorgegeben, sondern Textbausteine dazu stehen an der Seitentafel als Tafelnotiz. Die Schüler haben die Aufgabe, aus den Bausteinen einen sinnvollen Text zu bauen. Sie wiederholen so den Inhalt des Gelernten und üben sich zusätzlich im Formulieren von kurzen Ergebnistexten.
- In **leistungsschwächeren Klassen oder als Einstieg** in die Methode kann der Ausgangstext zunächst einmal vorgelesen werden. Dann erhalten die Schüler die Textbausteine und versuchen, den Text zu erstellen. Hierbei zeigt sich zum einen der Sinn genauen Zuhörens, zum anderen trainieren die Schüler beim Zusammenbauen ihr logisches Denken.
- In **leistungsstarken Klassen** können ausgewählte Textbausteine herausgenommen werden. Die Schüler erhalten die Aufgabe, die Lücken durch eigene Gedanken sinnvoll zu ergänzen.

Hinweise zu den Praxisbeispielen (Teil 2)

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der Methode „Textbaustelle“ beziehen sich u.a. auf den in den Praxisbeispielen mitgegebenen Beitrag „**Vogelnest im Apfelbaum – ein Gedicht genauer betrachten**“ (siehe S. 21 ff.).

1. Beispiel: Einfaches Textbeispiel

Der einfache Text von S. 11 eignet sich bereits für Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2. Hier werden unterschiedlich schwere Varianten vorgestellt, anhand derer sich ein Text zerlegen lässt. Es kann verschiedene Lösungen geben, die dann gemeinsam diskutiert werden (siehe Lösungsvorschlag auf S. 11).



OnlinePLUS:

Zwei weitere **Varianten zur Differenzierung** werden als Bonusmaterial angeboten. Sie finden das Arbeitsblatt in der digitalen Version des Beitrags auf www.edidact.de. Der Download ist für Sie als Abonnent/-in kostenlos.

2. Beispiel: Sachtext

Die Textbausteine des Arbeitsblatts (siehe S. 12) werden auseinandergeschnitten. Die Schüler erhalten die Satzstreifen in einem Kuvert. Sie arbeiten alleine oder in Partnerarbeit und bauen aus den Sätzen einen sinnvollen Text.

Im Vergleich der Ergebnisse zeigt sich, dass man manche Sätze an unterschiedliche Stellen setzen kann, ohne dass dabei der Sinn verändert wird. Die logische Reihenfolge von Sätzen in einem Text wird mit den Schülern besprochen. Abschließend vergleichen die Schüler den eigenen Text mit dem Original (siehe M8, S. 35).

3. Beispiel: Gedicht

Das Gedicht „Vogelnest im Apfelbaum“ (siehe M2.1 und 2.2, S. 28 f.) wird als Beispieltext verwendet.

Variante 1:

Die einzelnen Strophen werden auf Textkarten geschrieben und in einen Umschlag gesteckt. Die Schüler versuchen in Partner- oder Kleingruppenarbeit die Strophen des Gedichtes in eine sinnvolle Reihenfolge zu legen. Anschließend wird mit dem Original verglichen und die eigene Reihenfolge besprochen.

Variante 2:

Innerhalb der Strophen werden die Verszeilen vertauscht. Die Schüler versuchen, die Verse wieder in die richtige Reihenfolge zu bringen. Die Ergebnisse werden mit den Originalstrophen verglichen und diskutiert.



Textbausteine – Beispieltext

Variante 1:

Schnell sausen sie herbei, denn jeder will zuerst da sein.

Als das Essen fertig ist, ruft die Mutter die Kinder herein.

Auch der Nachbarshund darf mitspielen.

Die Mutter ist in der Küche und kocht das Abendessen.

Die Kinder sind draußen im Garten und spielen.



Der Text ist durcheinandergeraten. Bringe die Sätze in eine sinnvolle Reihenfolge.

Variante 2:

Schnell sausen sie herbei,

und kocht das Abendessen.

Als das Essen fertig ist,

darf mitspielen.

und spielen.

Die Mutter ist in der Küche

Auch der Nachbarshund

Die Kinder sind draußen im Garten

ruft die Mutter die Kinder herein.

denn jeder will zuerst da sein.



Baue die Satzteile wieder richtig zusammen und erstelle daraus einen sinnvollen Text.

Kontrolltext:

Die Kinder sind draußen im Garten und spielen.

Auch der Nachbarshund darf mitspielen.

Die Mutter ist in der Küche und kocht das Abendessen.

Als das Essen fertig ist, ruft die Mutter die Kinder herein.

Schnell sausen sie herbei, denn jeder will zuerst da sein.



Textbausteine – Sachtext

Schon bald im Frühjahr bauen die Amseln ihr Nest, vorzugsweise in das dichte Blattwerk von Laubbäumen.

Laub, Gras, Moos und Reisig dienen als Baumaterial und werden mit feuchtem Schlamm zusammengeklebt.

Dann wird das Nest mit feinen Federn und Moos ausgepolstert.

Das Weibchen legt vier bis fünf grünliche Eier mit braunen Punkten ins Nest.

Nun muss es gut zwei Wochen lang brüten.

In dieser Zeit sitzt das Männchen in der Nähe und pfeift und singt.

Der Gesang, der uns Menschen im Frühling erfreut, soll die anderen Amselmännchen davor warnen, zu nahe ans Nest zu kommen.

Sind die Jungvögel erst einmal geschlüpft, beginnt für ihre Eltern eine sehr anstrengende Zeit.

Etwa 15 Tage lang müssen sie Futter für ihre stets hungrigen Kleinen suchen, bis diese groß und dick sind und flügge werden.

Dann lockt die Amselmutter ihre Kinder mit Gesang aus dem Nest.

Schon nach wenigen Flugversuchen verlassen die Jungen ihre Eltern und werden selbstständig.

Da Amseln mindestens zweimal im Jahr brüten, haben die Amsel Eltern nur eine kurze Pause, bevor die ganze liebevolle Mühe von Neuem beginnt.